

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
4	Gesetzliche Bestimmungen
6	Gesamtübersicht Gemeinderechnung
7	Erläuterungen zur Gemeinderechnung
8	Laufende Rechnung
10	Investitionsrechnung
12	Vermögensrechnung
14	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
15	Bericht der externen Revisionsstelle

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Planken, www.planken.li **Gestaltung:** beck grafikdesign est., Planken, www.beck-grafikdesign.li

Foto: Foto Kaufmann, Schaan, www.foto-kaufmann.li **Druck:** BVD Druck+Verlag AG, Schaan, www.bvd.li

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Die Gemeinderechnung 2015 wurde innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist abgeschlossen und von der externen Revisionsstelle sowie der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat hat daraufhin am 7. Juni 2016 mit Beschluss 2016/133 die Jahresrechnung 2015 einstimmig genehmigt und diesen Entscheid gemäss Gemeindegesetz zum Referendum ausgeschrieben. Dieses wurde nicht ergriffen.

Die Jahresrechnung 2015 weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 238 820 in der Laufenden Rechnung und einem erfolgswirksamen Deckungsüberschuss von CHF 2 850 in der Gesamtrechnung ein gutes Ergebnis aus. Veranschlagt waren ein Ertragsüberschuss von CHF 360 000 und ein Deckungsüberschuss von CHF 3 000. Beide Budgetwerte konnten somit erreicht werden. Im Vergleich mit dem Voranschlag fielen in der Laufenden Rechnung sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge etwas geringer aus.

In der Investitionsrechnung kam es zu grösseren Budgetabweichungen, einerseits hinsichtlich der Höhe der finanziellen Aufwendungen und andererseits hinsichtlich der bearbeiteten Projekte. Die Translozierung des Rechenmacherhauses verursachte erhebliche Mehrkosten, welche jedoch erst zum Ende des Projektes festgestellt wurden.

Durch einen weiteren Rohrbruch in der Plankner Wasserversorgung, der keinen Aufschub zuliess, musste das Projekt «Verbindungsleitung Reservoir Rütli zum Übergabeschacht WLU» im Laufe des Berichtsjahres geplant und umgesetzt werden. Aufgrund dieser nicht geplanten und nicht veranschlagten zusätzlichen Investitionen wurde das vorgesehene Projekt zur Sanierung des Mena-Hauses zurückgestellt. Die weiteren Investitionen 2015 bewegen sich im Rahmen der Budgetierung.

Die Eigenen Mittel der Gemeinde erhöhten sich per 31. Dezember 2015 auf CHF 17 307 242. Davon sind beinahe die Hälfte Flüssige Mittel, womit die Gemeinde jederzeit finanziell handlungs- und zahlungsfähig ist.

Die Jahresrechnung 2015 weist einen Selbstfinanzierungsgrad von 100,2% auf. Sämtliche Aufwendungen konnten somit mit den vorhandenen Geldmitteln finanziert werden. Aufgrund des gesunden Gemeindehaushalts wurde der Gemeindesteuerzuschlag bei der Vermögens- und Erwerbsteuer für das Steuerjahr 2015 wiederum auf 150% festgesetzt.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Vermögensrechnung in diesem Bericht zusammengefasst dargestellt. Sollten Sie eine detaillierte Gemeinderechnung auf Kontoebene wünschen, können Sie diese gerne bei der Gemeindekasse anfordern. Die Kontaktdaten befinden sich auf der letzten Seite dieses Berichts.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, unserer Gemeindegassierin Julia Walser für ihre ausgezeichnete Arbeit herzlich zu danken. Ein weiterer Dank geht an die Geschäftsprüfungskommission und an die externe Revisionsgesellschaft für die Durchführung der Prüfungsarbeiten.

Rainer Beck, Gemeindevorsteher

Gesetzliche Bestimmungen

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
 - e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

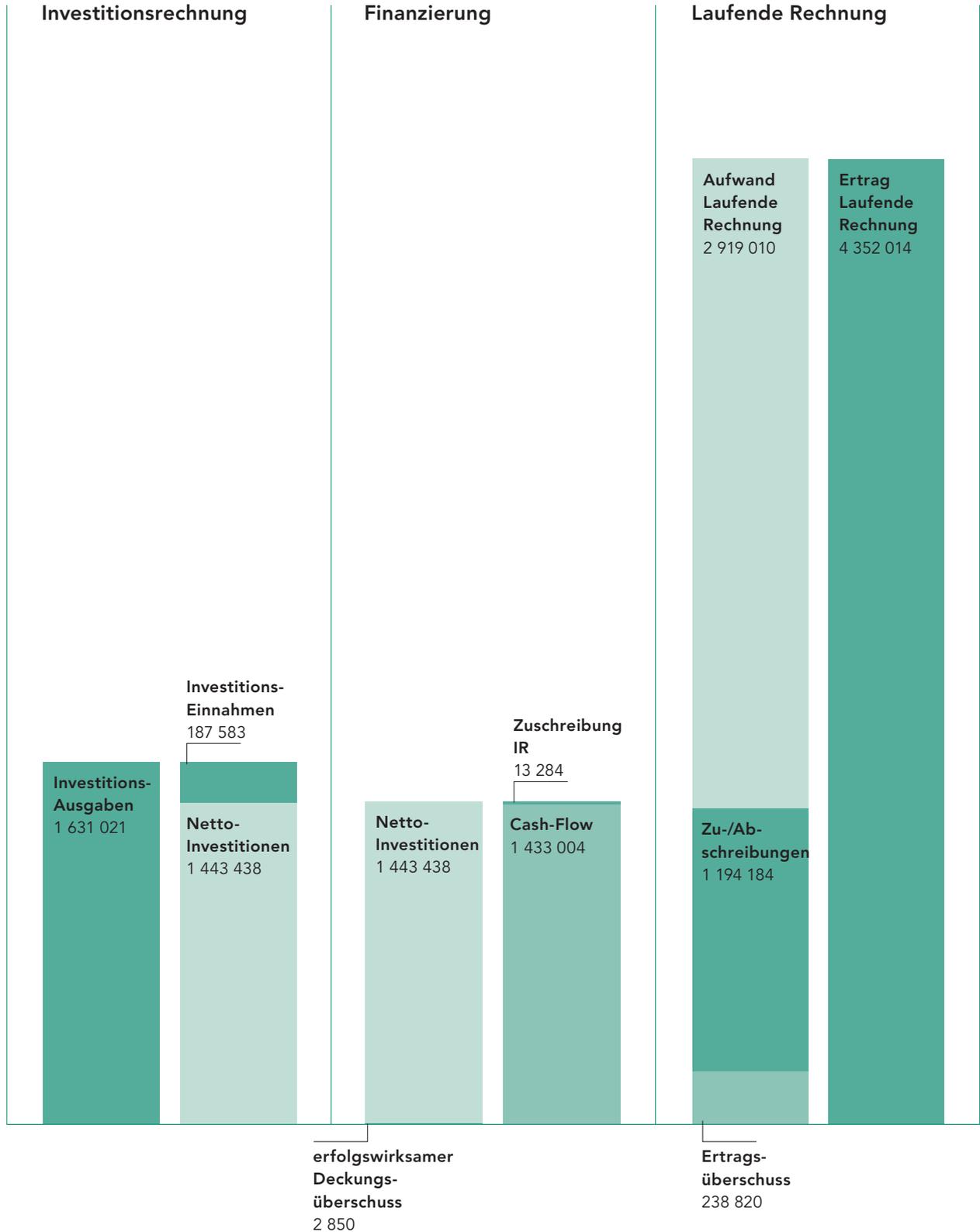
Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

Art. 113 Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Gesamtübersicht Gemeinderechnung



Erläuterungen zur Gemeinderechnung

Gesamtrechnung

Die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Planken schliesst mit einem erfolgswirksamen Deckungsüberschuss von CHF 2 850 (Vorjahr CHF 511 610) ab. Die Gesamtausgaben der Laufenden Rechnung (ohne Abschreibungen) und der Investitionsrechnung in Höhe von insgesamt CHF 4 550 031 stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,7% und liegen um 3,0% über dem Voranschlag. Die liquiditätswirksamen Gesamteinnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen von CHF 4 539 597 blieben im Vorjahresvergleich in etwa gleich. Im Budgetvergleich fielen die Gesamteinnahmen um 2,7% höher aus.

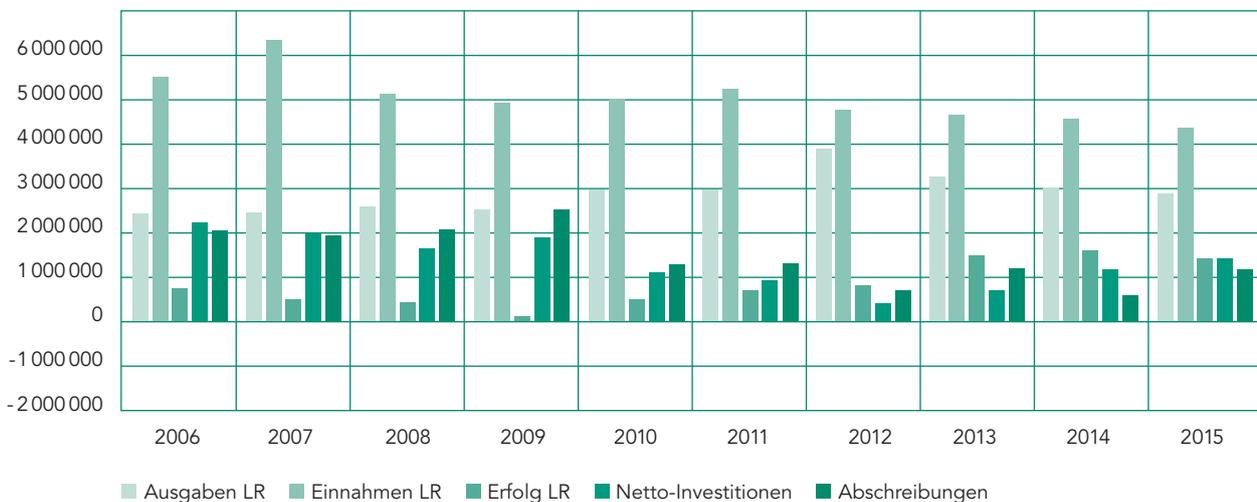
Gesamtrechnung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Laufende Erträge*	4 352 014	4 420 000	4 528 605
Investitionseinnahmen*	187 583	0	8 974
Gesamteinnahmen	4 539 597	4 420 000	4 537 579
Laufende Aufwendungen**	- 2 919 010	- 3 283 000	- 3 000 628
Investitionsausgaben	- 1 631 021	- 1 134 000	- 1 265 339
Gesamtausgaben	- 4 550 031	- 4 417 000	- 4 265 967
Liquiditätswirksamer Deckungsüberschuss	-10 434	3 000	271 612
Auflösung überzählige Rückstellung Pensionskasse	0	0	239 998
Auflösung Rückstellung Netz im Netz	13 284	0	0
Erfolgswirksamer Deckungsüberschuss	2 850	3 000	511 610

* ohne Rückstellungsauflösung ** ohne Abschreibungen

Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen, die Überschüsse der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d.h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen der letzten 10 Jahre dargestellt.

Entwicklung Gesamtrechnung 2006–2015



Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung umfasst alle Ausgaben und die entsprechenden Einnahmen im Konsumbereich. Die Ausgaben, bzw. Aufwände, schaffen im Vergleich zu den Investitionen keine neuen, mehrjährigen nutzbaren Gegenwerte.

Zusammenfassung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Liquiditätswirksame Laufende Erträge	4 352 014	4 420 000	4 528 605
Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen	- 2 919 010	- 3 283 000	- 3 000 628
Bruttoergebnis (Cash-Flow)	1 433 004	1 137 000	1 527 977
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	8 386	0	- 11 642
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 1 202 570	- 777 000	- 576 366
Auflösung überzählige Rückstellung Pensionskasse	0	0	239 998
Ertragsüberschuss	238 820	360 000	1 179 967

Im Rechnungsjahr 2015 weist die Laufende Rechnung bei liquiditätswirksamen Erträgen in Höhe von CHF 4 352 014 und liquiditätswirksamen Aufwendungen in Höhe von CHF 2 919 010 ein Bruttoergebnis von CHF 1 433 004 aus. Nach Vornahme der Zu- und Abschreibungen von CHF 1 194 184 verbleibt ein Ertragsüberschuss über CHF 238 820. Der Voranschlag 2015 rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 360 000. Der Cash-Flow, welcher zur Deckung der Netto-Investitionen verwendet wird, fiel im Vergleich zum Vorjahr um CHF 94 973 niedriger und gegenüber dem Voranschlag um CHF 296 004 höher aus. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Netto-Investitionen. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen CHF 1 202 570 liegen um CHF 626 204 über dem Vorjahreswert und um CHF 425 570 über dem Voranschlag.

Laufende Erträge	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Allgemeine Verwaltung	104 353	101 000	108 406
Öffentliche Sicherheit	90	0	60
Bildung	4 794	2 000	4 347
Kultur, Freizeit, Kirche	1 128	0	1 073
Gesundheit	2 980	4 000	7 670
Soziale Wohlfahrt	0	0	3 127
Verkehr	8 912	6 000	10 007
Umwelt, Raumordnung	132 357	126 000	136 643
Volkswirtschaft	187 113	130 000	257 989
Finanzen und Steuern	3 910 287	4 051 000	3 999 283
Liquiditätswirksame Laufende Erträge	4 352 014	4 420 000	4 528 605
Auflösung überzählige Rückstellung Pensionskasse	0	0	239 998
Erfolgswirksame Laufende Erträge	4 352 014	4 420 000	4 768 603

Der Finanzausgleich und die Vermögens- und Erwerbssteuer zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Planken. Die Abnahme der erfolgswirksamen Laufenden Erträge ist in erster Linie auf die Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich zurückzuführen. Durch die wesentlichen Mehreinnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer von CHF 638 019 sowie der Ertragssteuer von CHF 54 880 ergab sich beim Finanzausgleich einen Kürzung von rund CHF 850 000.

Laufende Aufwendungen	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Allgemeine Verwaltung	642 004	740 000	671 627
Öffentliche Sicherheit	69 129	100 000	95 376
Bildung	616 649	650 000	563 324
Kultur, Freizeit, Kirche	237 861	280 000	247 752
Gesundheit	6 382	10 000	10 726
Soziale Wohlfahrt	366 934	410 000	337 745
Verkehr	288 551	300 000	253 494
Umwelt, Raumordnung	235 616	310 000	286 618
Volkswirtschaft	451 896	480 000	531 300
Finanzen und Steuern	3 988	3 000	2 666
Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen	2 919 010	3 283 000	3 000 628
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	-8 386	0	11 642
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 202 570	777 000	576 366
Total Laufender Aufwand inkl. Abschreibungen	4 113 194	4 060 000	3 588 636

Die funktionale Gliederung der Laufenden Aufwendungen zeigt die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die liquiditätswirksamen laufenden Aufwendungen nahmen im Vorjahresvergleich um CHF 81 618 ab. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Einsparungen beim Bereich Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Kultur, Freizeit und Kirche, Gesundheit, Umwelt und Raumordnung sowie Volkswirtschaft in Höhe von CHF 200 511. Die Mehrausgaben in den Bereichen Bildung, Soziale Wohlfahrt, Verkehr sowie Finanzen und Steuern betrugen CHF 118 893. Die Abschreibungen auf das Finanzvermögen nahmen im Vorjahresvergleich um CHF 20 028 ab und auf das Verwaltungsvermögen um CHF 626 204 zu.

Aufwand nach Kostenarten	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Personalaufwand	1 027 475	1 099 000	1 021 857
Sachaufwand	1 151 706	1 341 000	1 231 684
Entschädigungen, Betriebskosten	0	0	0
Beiträge (Land, Vereine, Private)	737 389	841 000	744 811
Verschiedenes	2 440	2 000	2 276
Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen	2 919 010	3 283 000	3 000 628
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	-8 386	0	11 642
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 202 570	777 000	576 366
Total Aufwand nach Kostenarten	4 113 194	4 060 000	3 588 636

Die Kostenartengliederung ist gegenüber der funktionalen Gliederung eine andere Form der Darstellung, das Ergebnis ist dasselbe. Der Personalaufwand umfasst neben den Gehältern für die Angestellten auch die Entschädigungen für den Gemeinderat und die Gemeindekommissionen sowie die Sozialbeiträge der Gemeinde als Arbeitgeber.

Der Sachaufwand beinhaltet die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen wie die Ausgaben für Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Anschaffungen von Mobilien, Energie- und Heizungsaufwand, Verbrauchsmaterialien, Baulicher Unterhalt und Dienstleistungen durch Dritte, usw. Zu den Beiträgen gehören u.a. die Gemeindeanteile an die Gehälter für die Lehrerschaft, die Ergänzungsleistungen und der Lastenausgleich gemäss dem Sozialhilfegesetz.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen Subventionen und Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Netto-Investitionen, welche Ende Jahr aktiviert und damit in die Bestandesrechnung (Verwaltungsvermögen) übertragen werden. Zur Finanzierung der Netto-Investitionen steht der Cash-Flow aus der Laufenden Rechnung zur Verfügung. Sollte der Cash-Flow nicht ausreichen, sind die angehäuften Reserven oder Fremde Mittel zu beanspruchen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Investitionsausgaben	1 631 021	1 134 000	1 265 339
Investitionseinnahmen	- 187 583	0	- 8 974
Netto-Investitionen*	1 443 438	1 134 000	1 256 365
Cash-Flow	1 433 004	1 137 000	1 527 977
Netto-Investitionen*	- 1 443 438	- 1 134 000	- 1 256 365
Liquiditätswirksamer Deckungsüberschuss / Fehlbetrag	- 10 434	3 000	271 612
Auflösung überzählige Rückstellungen Pensionskasse	0	0	239 998
Auflösung Rückstellung Netz im Netz	13 284	0	0
Erfolgswirksamer Deckungsüberschuss	2 850	3 000	511 610

*Liquiditätswirksame Netto-Investitionen

Bei einem Brutto-Investitionsvolumen von CHF 1 631 021 und nach Berücksichtigung der liquiditätswirksamen Investitionseinnahmen von CHF 187 583 ergaben sich im Berichtsjahr liquiditätswirksame Netto-Investitionen in Höhe von CHF 1 443 438 welche den Voranschlag mit CHF 309 438 und den Vorjahreswert mit CHF 187 073 übersteigen.

Investitionsausgaben	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Veränderung
Translozierung Rechenmacherhaus	760 351	250 000	510 351
Sanierung Mena-Haus	29 049	450 000	- 420 951
Wasserableitung Reservoir Rütli	233 117	330 000	- 96 883
Verbindungsleitung Rütli-Übergabeschacht WLU	373 454	0	373 454
Werkleitungsverbindung Unterm Rain	116 805	0	116 805
Fussweg Unterm Rain-Auf der Egerta	5 643	0	5 643
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband AZV	12 926	13 000	- 74
Stiftung Liecht. Alters- und Krankenhilfe LAK	4 335	11 000	- 6 665
GEP (Generelle Entwässerungsplanung)	24 670	0	24 670
Waldrand im Dorfgebiet	20 997	15 000	5 997
Fahrzeug für Werkbetrieb (Lieferwagen)	43 000	65 000	- 22 000
Erweiterung Fernwärmeleitung	6 674	0	6 674
Total Investitionsausgaben	1 631 021	1 134 000	497 021

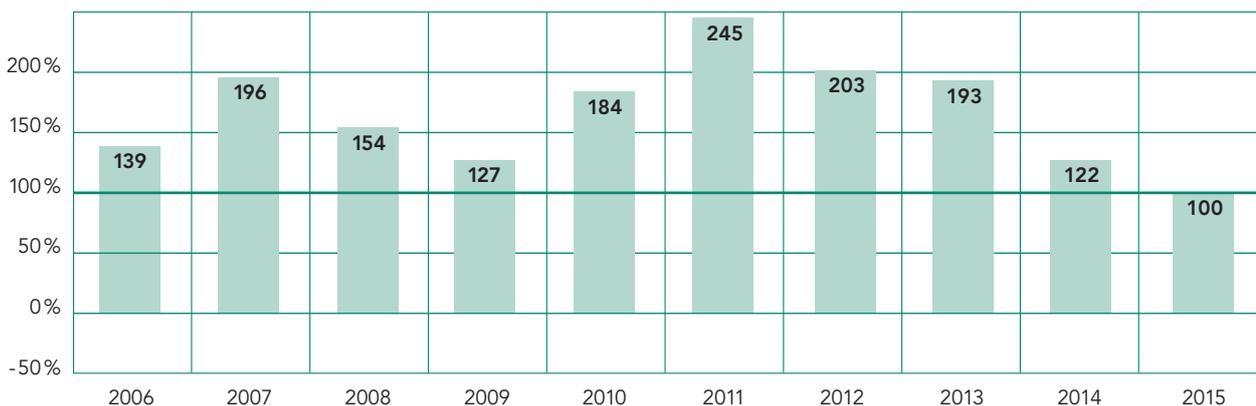
Der Wiederaufbau des Rechenmacherhauses, des wohl ältesten Wohnhauses in Planken, nahm im Jahr 2015 einen grossen Teil der Bruttoinvestitionen für sich ein. Im Herbst 2015 wurde die Translozierung des historischen Objekts, welches unter Denkmalschutz steht, abgeschlossen.

Die zweitgrösste Investitionssumme beanspruchte das Projekt «Erneuerung Verbindungsleitung zur Notversorgung von Planken und zur Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland». Aufgrund von mehreren Korrosionsschäden an der Hauptleitung gab es am 22. April 2015 einen Leitungsbruch. Der Gemeinderat sprach daraufhin einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 460 000 für die Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen dem Reservoir Rütli und dem Übergabeschacht zur WLU sowie für den Umbau der Schieberkammer im Reservoir Rütli.

Für die Sanierung der Wasserableitung Reservoir Rütli wurde der drittgrösste Investitionsposten aufgewendet. Hier kam es aufgrund eines Korrosionsschadens an der Hauptleitung zwischen dem Reservoir Rütli und den beiden Druckzonenreservoirs Kolera und Wäsle zu einer Verschmutzung des Trinkwassers. Die Hauptwasserleitung musste erneuert und die Reservoirs zum Teil umgebaut werden.

Im Werkbetrieb wurde die Ersatzanschaffung des Lieferwagens getätigt. Die Erweiterung der Fernwärmeleitung vom Schulzentrum zu den gemeindeeigenen Liegenschaften Rechenmacherhaus und Mena-Haus wurde abgeschlossen. Beim Mena-Haus fanden im Berichtsjahr weitere Planungsarbeiten für die Sanierung des Hauses statt.

Selbstfinanzierungsgrad 2006–2015



Die Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen von 2006 bis 2015 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahre 2015 lag bei 100,2%. Das bedeutet, dass nebst der Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen sich die Finanzreserven leicht erhöht haben.

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2015

Projekt	Genehmigte Kredite	Investitionen 2015	Projektsumme Total	Verfügbarer Restkredit	Projekt abgeschlossen
Sanierung Mena-Haus	850 000	29 049	67 092	782 908	nein
Erneuerung Verbindungsleitung zwischen Reservoir Rütli und Übergabeschacht WLU/Umbau Schieberkammer Reservoir Rütli	460 000	373 454	373 454	86 546	nein
Erneuerung Kanalisation Am Nendlerweg - Unterm Rain und Erstellung Fusswegverbindung Unterm Rain - Auf der Egerta	630 000	5 643	5 643	624 357	nein
Projekt «Waldrand im Dorfgebiet»	150 000	0	0	150 000	nein

Vermögensrechnung

Die Bilanz zeigt das Vermögen und die Verbindlichkeiten der Gemeinde Planken per 31. Dezember 2015. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 14 483 333 und ein Verwaltungsvermögen von CHF 4 629 385 aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel in Höhe von CHF 1 805 476 und Eigene Mittel von CHF 17 307 242 gegenüber.

Vermögensrechnung	31. 12. 2015	31. 12. 2014	Veränderung
Finanzvermögen	14 483 333	14 352 720	130 613
Verwaltungsvermögen	4 629 385	4 401 801	227 584
Total Aktiven	19 112 718	18 754 521	358 197
Fremde Mittel	1 805 476	1 686 098	119 377
Eigene Mittel	17 307 242	17 068 423	238 820
Total Passiven	19 112 718	18 754 521	358 197

Nachdem das Finanzvermögen nicht an einen öffentlich-rechtlichen Zweck gebunden ist, kann darüber frei verfügt werden. Demgegenüber ist das Verwaltungsvermögen zweckgebunden und kann nicht oder nur bedingt veräussert werden.

Die Zunahme des Verwaltungsvermögens um CHF 227 584 auf CHF 4 629 385 entspricht den liquiditätswirksamen Netto-Investitionen von CHF 1 443 438 abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 1 202 570 und abzüglich der Zuschreibung aus der Auflösung der Rückstellungen Netz in Netz von CHF 13 284. Im Verwaltungsvermögen sind die Buchwerte der Grundstücke, Hochbauten und Mobilien enthalten. Die Tiefbauten werden jeweils zur Gänze abgeschrieben. Die Beteiligungen werden auf den Erinnerungsfranken wertberichtigt.

Frei verfügbares Vermögen	31. 12. 2015	31. 12. 2014	Veränderung
Flüssige Mittel	7 638 653	7 376 682	261 971
Guthaben/Forderungen	567 286	697 508	-130 222
Anlagen Finanzvermögen	6 272 731	6 272 917	-186
Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Fonds und Stiftungen	4 662	5 613	-951
Realisierbares Finanzvermögen	14 483 333	14 352 720	130 613
Fremde Mittel	- 1 805 476	- 1 686 098	119 377
Frei verfügbares Vermögen	12 677 857	12 666 622	11 235

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Planken per Ende 2015 ein frei verfügbares Vermögen von CHF 12 677 857. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 11 235. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 12 677 857 entfallen per 31. Dezember 2015 CHF 7 638 653 auf Flüssige Mittel wie Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben.

Die Anlagen des Finanzvermögens von CHF 6 272 731 beinhalten insbesondere den Vorsorglichen Bodenerwerb, d.h. diejenigen Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, die nicht einem öffentlich-rechtlichen Zweck dienen. Die Bewertung dieser Liegenschaften erfolgt zu den Anschaffungskosten. Im Jahr 2015 gab es keine Veränderung beim Bestand des Vorsorglichen Bodenerwerbs.

Aktiven	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Finanzvermögen	14 483 332.78	14 352 719.76	130 613.02
Flüssige Mittel	7 638 653.22	7 376 681 96	261 971.26
Kasse	5 202.85	4 697.75	505.10
PostFinance AG	1 060 152.68	1 105 154.76	- 45 002.08
Liechtensteinische Landesbank AG	4 561 659.95	4 255 973.83	305 686.12
VP Bank AG	1 007 034.72	1 006 486.30	548.42
LGT Bank AG	1 004 603.02	1 004 369.32	233.70
Guthaben/Forderungen	567 285.78	697 507.50	- 130 221.72
Steuerguthaben	159 748.60	404 083.85	- 244 335.25
Debitorenguthaben	436 400.13	331 922.70	104 477.43
Delkredere	- 28 862.95	- 38 499.05	9 636.10
Anlagen Finanzvermögen	6 272 731.30	6 272 916.85	-185.55
Vorsorglicher Bodenerwerb	6 269 169.00	6 269 169.00	0.00
Vorrat Gebührenmarken	3 562.30	3 747.85	- 185.55
Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00	0.00
Fonds und Stiftungen	4 662.48	5 613.45	- 950.97
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	4 660.48	5 611.45	- 950.97
Verwaltungsvermögen	4 629 385.00	4 401 801.00	227 584.00
Grundbesitz	1 000 002.00	1 000 002.00	0.00
Tiefbauten	0.00	0.00	0.00
Hochbauten	3 464 275.00	3 247 380.00	216 895.00
Mobilien	115 805.00	105 116.00	10 689.00
Darlehen, Beteiligungen	49 303.00	49 303.00	0.00
Total Aktiven	19 112 717.78	18 754 520.76	358 197.02

Passiven	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Fremde Mittel	1 805 475.79	1 686 098.38	119 377.41
Laufende Verpflichtungen	1 743 536.31	1 543 099.48	200 436.83
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	4 400.00	4 050.00	350.00
Kreditoren	1 675 236.87	1 377 415.94	297 820.93
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	63 899.44	161 633.54	- 97 734.10
Fonds und Stiftungen	4 662.48	5 613.45	- 950.97
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	4 660.48	5 611.45	- 950.97
Rückstellungen	49 297.00	132 105.45	- 82 808.45
Rückstellung Darlehen Ausfinanz. PVS	49 297.00	49 297.00	0.00
Rückstellungen Netz im Netz	0.00	82 808.45	- 82 808.45
Rechnungsabgrenzung	7 980.00	5 280.00	2 700.00
Transitorische Passiven	7 980.00	5 280.00	2 700.00
Eigene Mittel	17 307 241.99	17 068 422.38	238 819.61
Reinvermögen am 1. Januar	17 068 422.38	15 888 455.76	1 179 966.62
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	238 819.61	1 179 966.62	- 941 147.01
Total Passiven	19 112 717.78	18 754 520.76	358 197.02

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden des Gemeinderates

Gemäss Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, (LGBl. 1996/76) haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz, die Jahresrechnung 2015 geprüft.

Die zur Genehmigung vorliegende Jahresrechnung umfasst:

- die Bilanz per 31. Dezember 2015 mit einer Summe von CHF 19 112 717.78 und einem Reinvermögen von CHF 17 307 241.99 sowie
- die laufende Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 238 819.61

Gestützt auf das Ergebnis der Revisionsstelle und unserer eigenen Prüfung stellen wir fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Planken, 19. Mai 2016

Die Geschäftsprüfungskommission:



Erika Sprenger



Gaston Jehle



Thomas Schierscher



POSTFACH 119
FL-9490 VADUZ

STÄDTLE 22
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TELEFON (+423) 232 52 13
TELEFAX (+423) 232 52 77
E-MAIL audita@audita.li
HOMEPAGE www.audita.li

Bankverbindung / Banking connection:
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT, VADUZ

MWST Nr. / VAT No. / TVA No. 50102 Öffentlichkeitsregister FL Vaduz, Reg.-Nr. H.682/93

An die
Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Planken
9498 Planken

Vaduz, 06.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) des Rechnungsberichtes und der Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2015 der Gemeinde Planken vorgenommen.

Wir bestätigen hiermit, dass wir nicht auf Sachverhalte gestossen sind, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2015 mit einer Bilanzsumme von CHF 19'112'717.78 und einem Reinvermögen von CHF 17'307'241.99,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 1'433'003.56 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 238'819.61,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 1'631'021.10 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 187'582.90,

nicht mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBl. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden, Ihnen nicht zu empfehlen, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüssen

AUDITA
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT



Herbert Bischof
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Carl Schädler
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Mitglied der  Liechtensteinische
Wirtschaftsprüfer-
Vereinigung

 Mitglied der Treuhand-Kammer · Member of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants

Gemeinde Planken

Dorfstrasse 58

9498 Planken

Fürstentum Liechtenstein

T +423 375 81 00

F +423 375 81 09

gemeinde@planken.li

www.planken.li

**Bestellung detaillierte
Jahresrechnung 2015**

Auf Wunsch kann die
detaillierte Rechnung für
das Berichtsjahr 2015
bei der Gemeindegassierin
Julia Walser angefordert
werden:

T +423 375 81 02

F +423 375 81 09

julia.walser@planken.li